



Quartiersentwicklung Marktgemeinde Ottobeuren

**Treffen der Steuerungsgruppe
am 14.10.2015**

Ute Werner
14. Oktober 2015



Schwerpunktthemen

- Mobilität
- Barrierefreiheit (Wohnen / Planen / Umbau)
- Schaffung eines Begegnungsorts
- Aufbau und Betreuung von Ehrenamt
- Aufbau eines Seniorennetzwerks

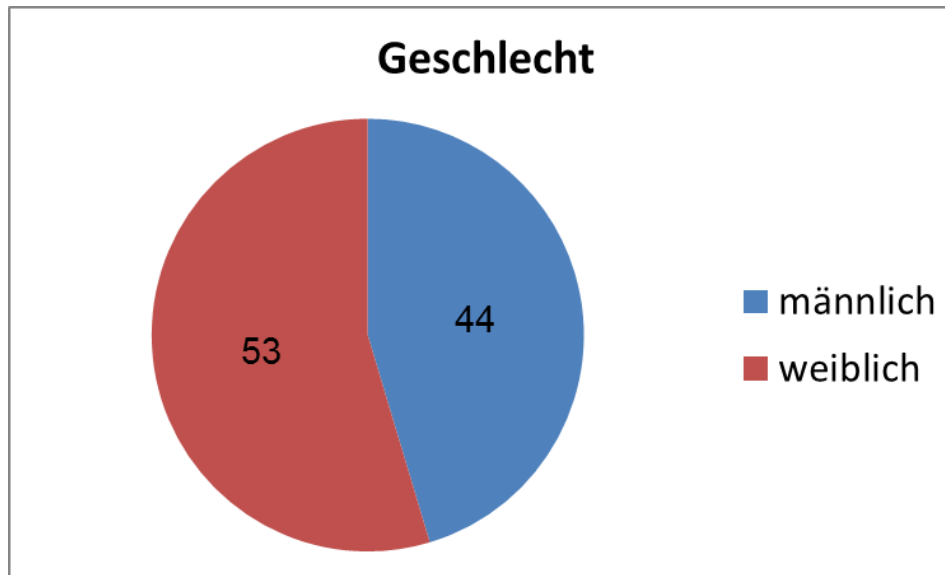


Bürgerbefragung

- Es wurde ein Fragebogen mit der Zeitschrift „Ottobeuren Live“ Ausgabe Mai 2015 an alle Haushalte verteilt.
- Weitere Fragebögen konnten bei der Gemeinde abgeholt werden.
- Die Befragung richtete sich an Bürgerinnen und Bürger ab 65 Jahren.
- Es wurden 97 Fragebögen zurückgegeben.
- Die Auswertung erfolgte durch die Marktgemeinde Ottobeuren.



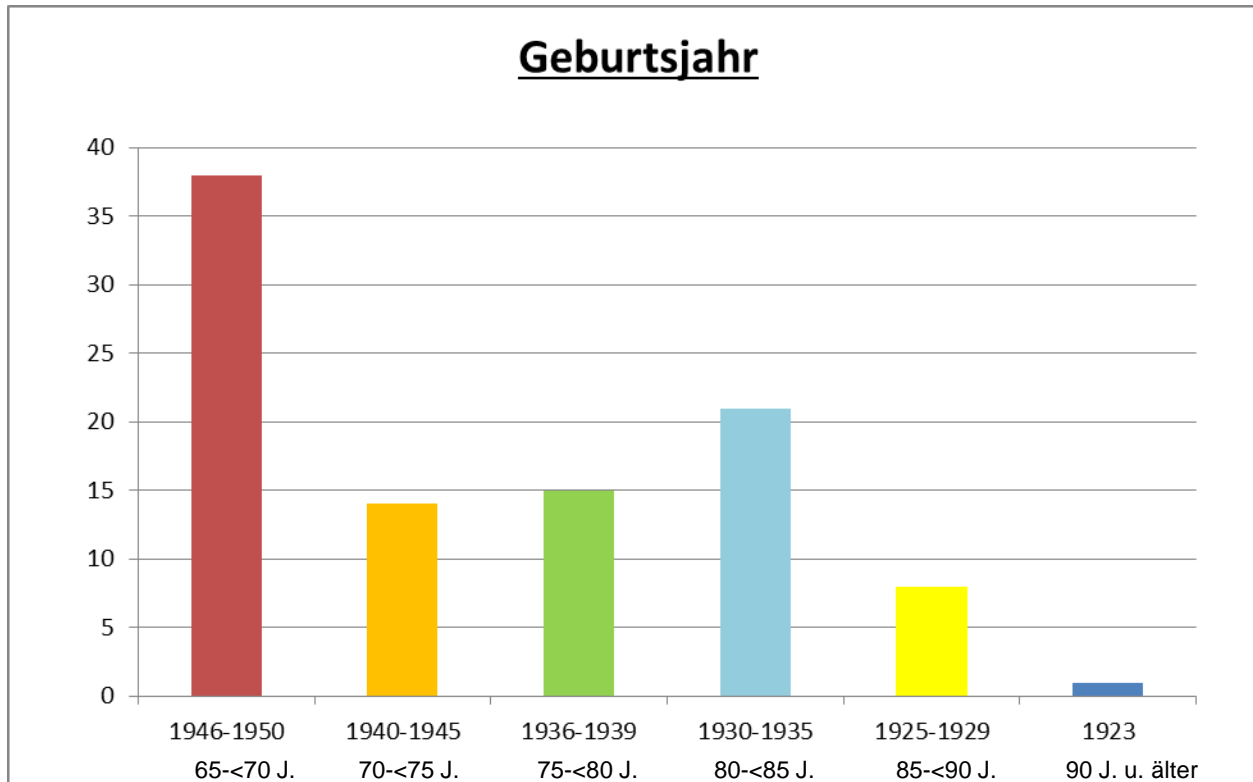
Bürgerbefragung allgemeine Ergebnisse



Nationalität: alle 97 Befragten sind Deutsche



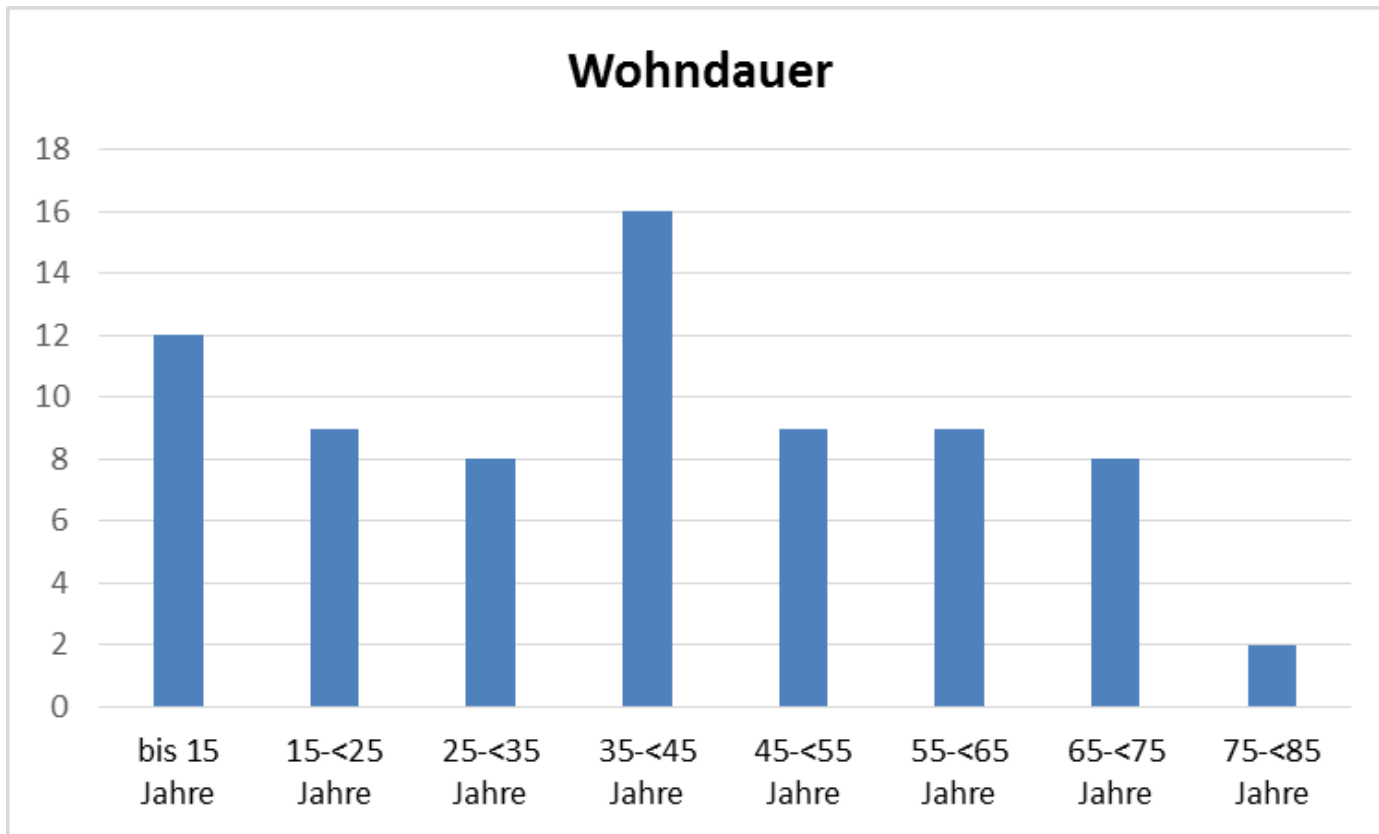
Bürgerbefragung allgemeine Ergebnisse



Grafik: Markt Otto beuren



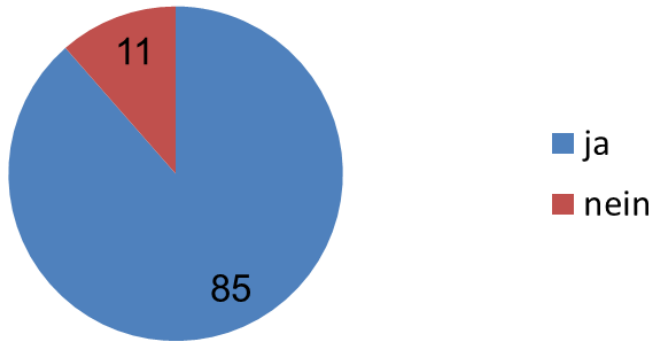
Bürgerbefragung allgemeine Ergebnisse



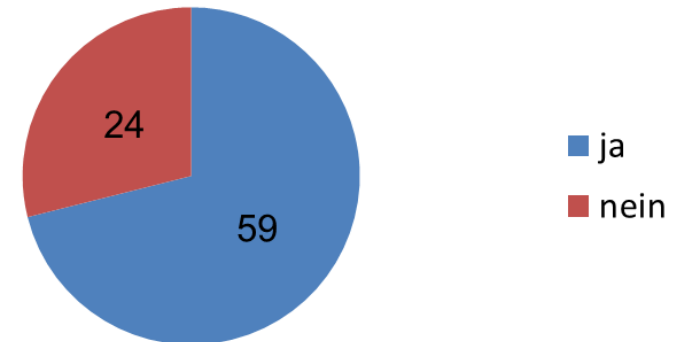


Bürgerbefragung allgemeine Ergebnisse

Haben Sie Kinder?

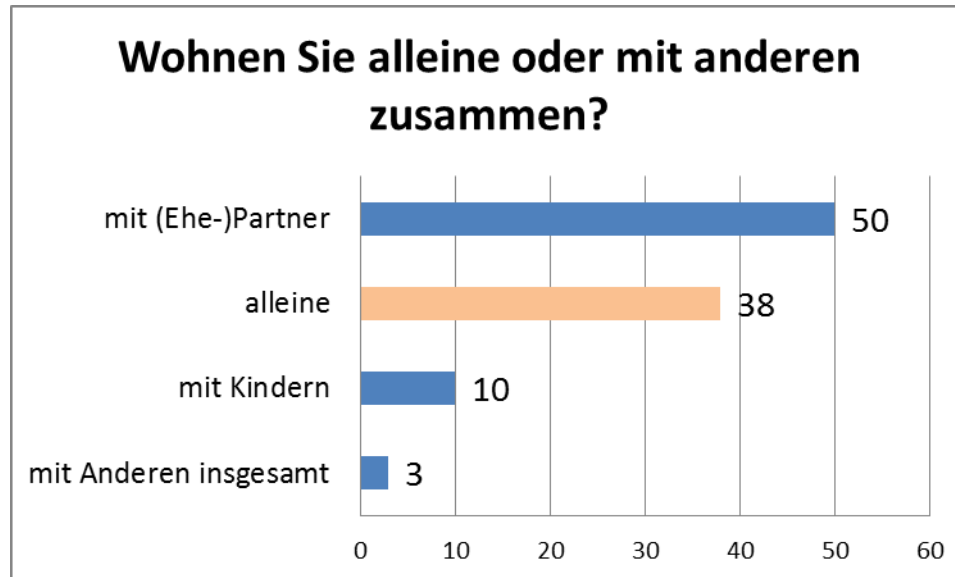


Falls ja, lebt eines Ihrer Kinder in der
näheren Umgebung?





Schwerpunktthema Wohnen / Barrierefreiheit



Mehrfachantworten möglich



Schwerpunktthema Wohnen / Barrierefreiheit

Ergebnisse des Expertenworkshops:

- schon jüngere Menschen auf barrierefreies Bauen aufmerksam machen z. B. durch eine Infobroschüre
- Schulung von Entscheidungsträgern zum Thema barrierefreies Bauen
- Errichtung kleiner Wohneinheiten
- Bereitstellung von bezahlbaren Wohnungen
- Es gibt keine generationenübergreifende Wohnangebote - Frühe Information und Gespräche zum Generationenwohnen: die Idee muss reifen
- Ambulant betreute Wohngemeinschaften und **Betreutes Wohnen vorhanden**



Schwerpunktthema Wohnen / Barrierefreiheit

Ergebnisse der Bürgerwerkstatt:

Betreutes Wohnen gibt es bisher noch nicht in Ottobeuren,
momentan aber wohl kein Bedarf

barrierefreies Wohnen anbieten (nicht nur für Senioren)

- „normales“ Wohnumfeld für alle Generationen
- aber „seniorengerecht“
- zentrale Lage gewünscht
- evtl. „Alters-WG“ als Haus- oder Wohngemeinschaft

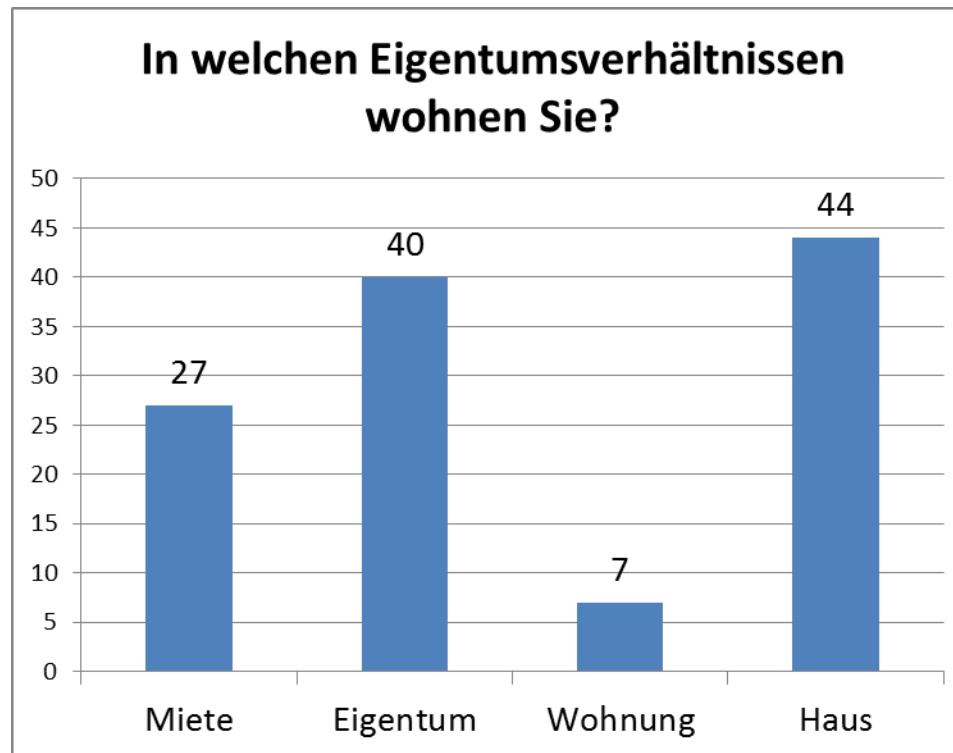


Schwerpunktthema Wohnen / Barrierefreiheit

Stiftung Liebenau: Lebensräume für Jung und Alt



Schwerpunktthema Wohnen / Barrierefreiheit



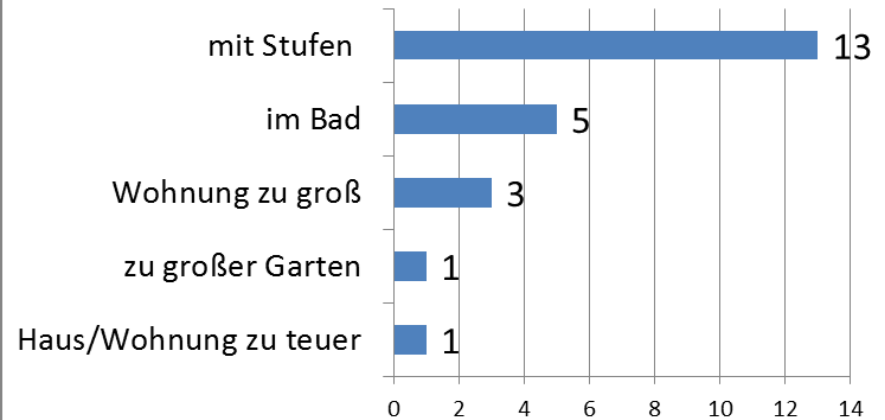


Schwerpunktthema Wohnen / Barrierefreiheit

Wohnsituation



Schwierigkeiten in Wohnung / Haus

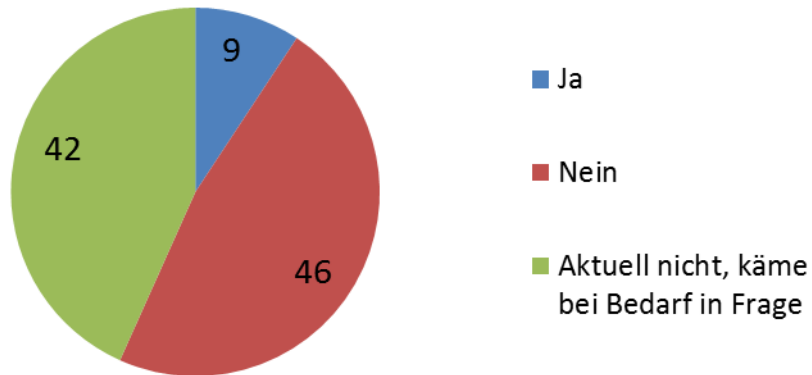


Mehrfachantworten möglich

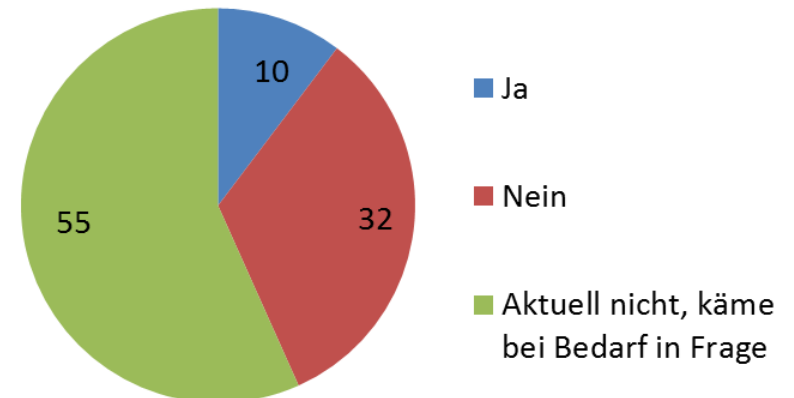


Schwerpunktthema Wohnen / Barrierefreiheit

Denken Sie über einen altersgerechten Umbau Ihrer Wohnung nach?



Das Landratsamt bietet eine kostenlose Wohnberatung an. Würden Sie bei Bedarf eine Wohnberatung in Anspruch nehmen?

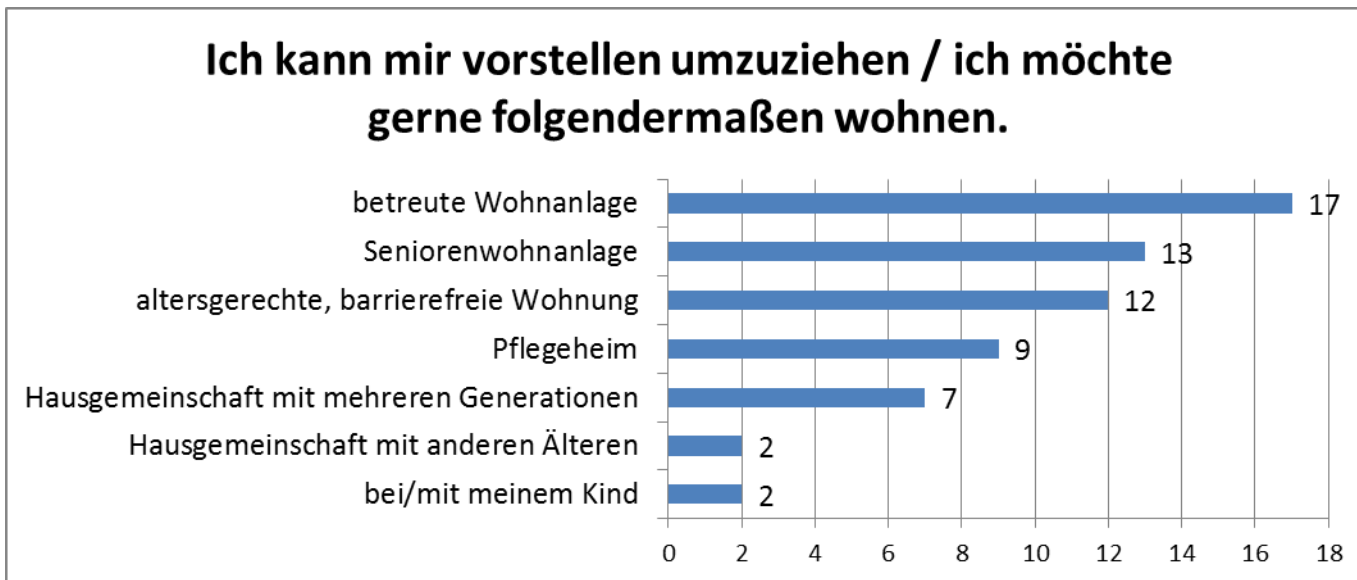




Schwerpunktthema Wohnen / Barrierefreiheit

Wenn Sie über Ihre persönliche Wohnsituation nachdenken, können Sie sich vorstellen, umzuziehen? (Mehrfachantworten möglich)

Nein, ein Umzug kommt für mich nicht in Frage	21
Ein Umzug kommt für mich nur im Notfall in Frage	59
Ja, ich kann mir vorstellen umzuziehen	21



Mehrfachantworten möglich



Schwerpunktthema Mobilität

Ergebnisse des Expertenworkshops:

- Busanbindungen nach Memmingen sind problematisch, v.a. in der Ferienzeit.
- Es gibt kein Taxiunternehmen in Ottobeuren. Für kürzere Fahrten kommt kein Taxi aus Memmingen.
- Maßnahmenvorschlag:
- Seniorentaxi in Ottobeuren – Wie können wir im Alter mobil bleiben?
- Pflasterungen
- Bordsteine (hier schwierig: Regelungen)



Schwerpunktthema Mobilität

Ergebnisse der Bürgerwerkstatt:

- ÖPNV zu teuer

Vorschläge Fahrdienste und Pkw:

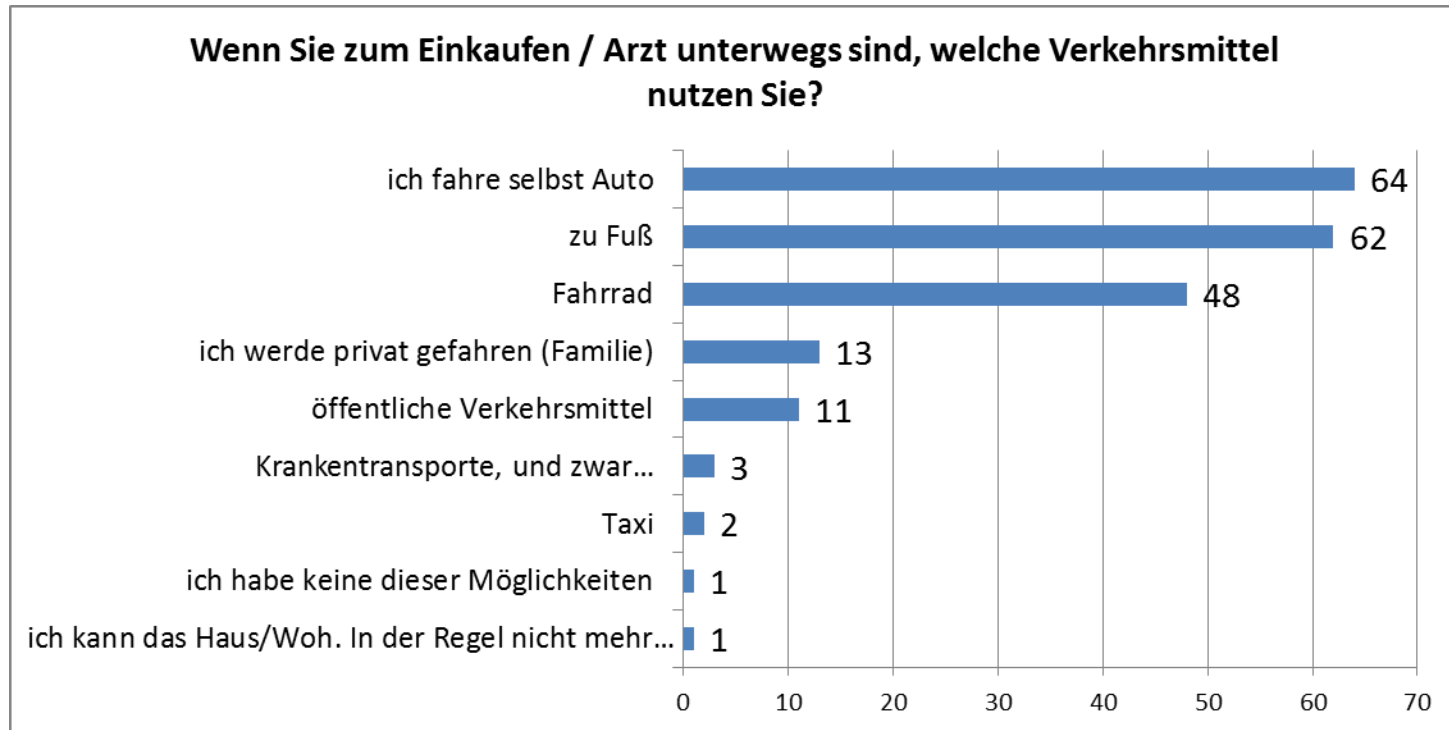
- z.B. eine örtliche Mobilitätszentrale gründen.
- Mobilität erhalten: z.B. zu Fahrsicherheitstraining ermutigen

Vorschläge Wohnumfeld (zu Fuß unterwegs) :

- Ruheplätze schaffen in Verbindung mit barrierefreien Gehwegen
- Aufenthaltsqualität von Plätzen stärken
- Spazierwege für Bürger mit Rollatoren, Rollstühlen
- Barrierefreie Gehwege kennzeichnen
- An welchen Plätzen halten sich Senioren gerne auf? Evtl. Ortsbegehung mit Personen mit Rollatoren und Rollstühlen



Schwerpunktthema Mobilität

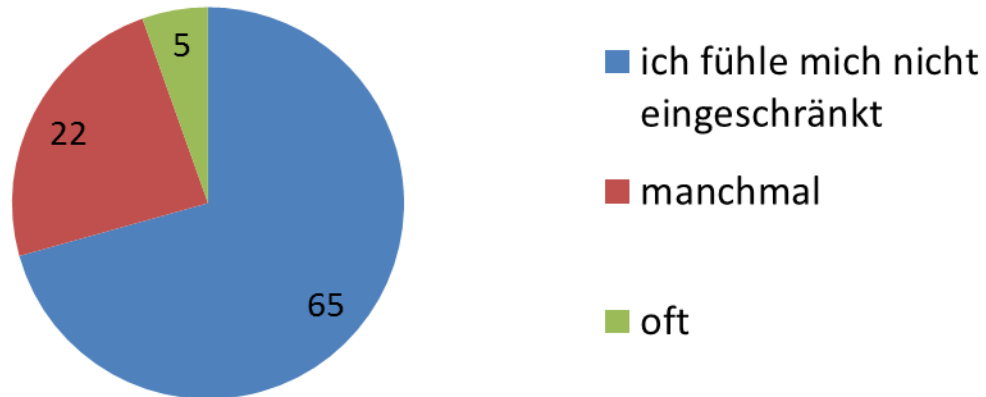


Mehrfachantworten möglich



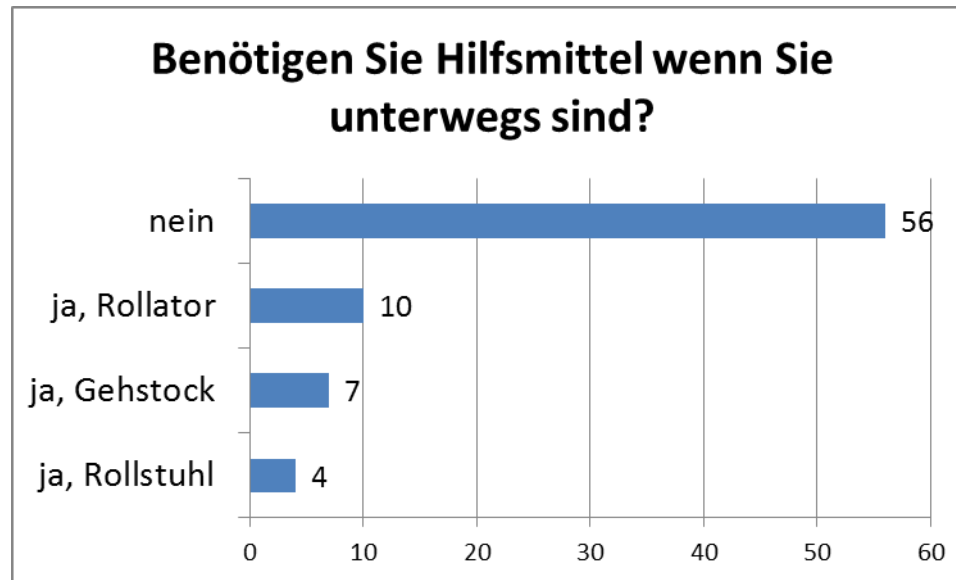
Schwerpunktthema Mobilität

Fühlen Sie sich in der Mobilität eingeschränkt und damit auch in Ihren Aktivitäten?





Schwerpunktthema Mobilität



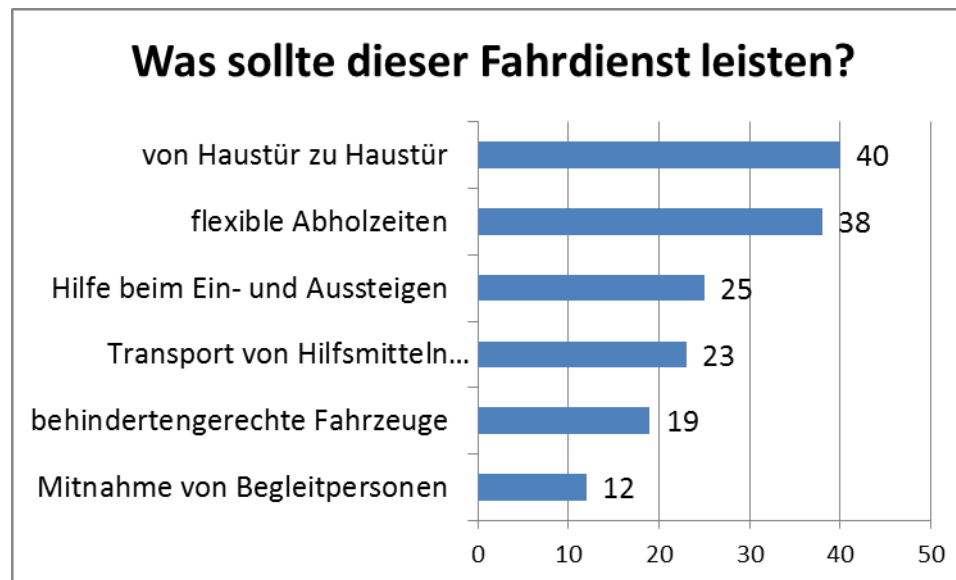
Mehrfachantworten möglich



Schwerpunktthema Mobilität

Es wird überlegt, in Ottobeuren eine Vermittlungsstelle für Fahrdienste einzurichten, würden Sie das Angebot nutzen?

Nein: 13 / **Nein evtl. später:** 64 / **ja, 3-4 x die Woche:** 11 / **ja, 1x die Woche:** 3



Mehrfachantworten möglich



Schwerpunktthema Mobilität

Sind für Sie nachfolgende Angebote ausreichend vorhanden?

Ottobeuren	ja	nein
Einkaufsmöglichkeiten des täglichen Bedarfs	77	5
Kulturelle Angebote	71	3
Vereins- und Freizeitmöglichkeiten	68	1
Bildungsangebote	53	3
Sitzgelegenheit und Ruhebänke	45	37
Öffentliche Personen Nahverkehr ÖPNV	41	17
Öffentliche Toiletten	34	42
Rollator- oder rollstuhlgerechte Spazierwege	27	34
Sichere Radwege	20	39
Kennzeichnung barrierefreier Gehwege	8	44



Schwerpunktthema Mobilität

Sind für Sie nachfolgende Angebote ausreichend vorhanden?

Ortsteile	ja	nein
Einkaufsmöglichkeiten des täglichen Bedarfs		2
Kulturelle Angebote		1
Vereins- und Freizeitmöglichkeiten		2
Bildungsangebote		1
Sitzgelegenheit und Ruhebänke		2
Öffentliche Personen Nahverkehr ÖPNV	1	1
Öffentliche Toiletten		
Rollator- oder rollstuhlgerechte Spazierwege		2
Sichere Radwege		1
Kennzeichnung barrierefreier Gehwege		1



Schwerpunktthema Soziales - Schaffung eines Begegnungsortes

Ergebnisse des Expertenworkshops:

Probleme

- Hochaltrige Seniorinnen und Senioren werden in der Gesellschaft nicht gesehen, die meisten sind (nur) zuhause.
- Zuzugskultur - „Abholen“ von Neuzuzügen jeden Alters

Maßnahmenvorschläge / Projektideen

- Demenz enttabuisieren und in die Öffentlichkeit bringen. Sensibilisierung von z. B. Einzelhandel, Polizei, etc.
- Projekt „Vereinsverjüngung“
- Treffpunkt Jung und Alt / Gemeinsame Veranstaltungen für Jung und Alt
- Treffen für neu Zugezogene
- Etwas unternehmen, damit man mehr Hochaltrige wieder im Gemeindeleben sieht, sie integriert.



Schwerpunktthema Soziales - Schaffung eines Begegnungsortes

Ergebnisse des Expertenworkshops:

Konkrete Vorschläge:

- Begegnungscafé, zentral gelegen (Marktplatz), von 9 bis 18 Uhr geöffnet, mit einfachen schwäbischen Gerichten auch für Hochaltrige und kleinen Süßspeisen, aber ohne Verzehrzwang, günstige Getränke (Kaffee für 1 Euro) Das Café könnte auch ein Ort der Begegnung für Jung und Alt sein.
- Wohlfühltelefon– „Hausbesuche per Telefon“ – Menschen, die zuhause sind und Gesprächsbedarf haben, zuhören und sich mit ihnen austauschen. Dies funktioniert in anderen Regionen gut.
- Seniorenseite in „Ottobeuren Life“ mit gebündelten Informationen zu Dienstleistungen und Angeboten.



Schwerpunktthema Soziales - Schaffung eines Begegnungsortes

Ergebnisse der Bürgerwerkstatt:

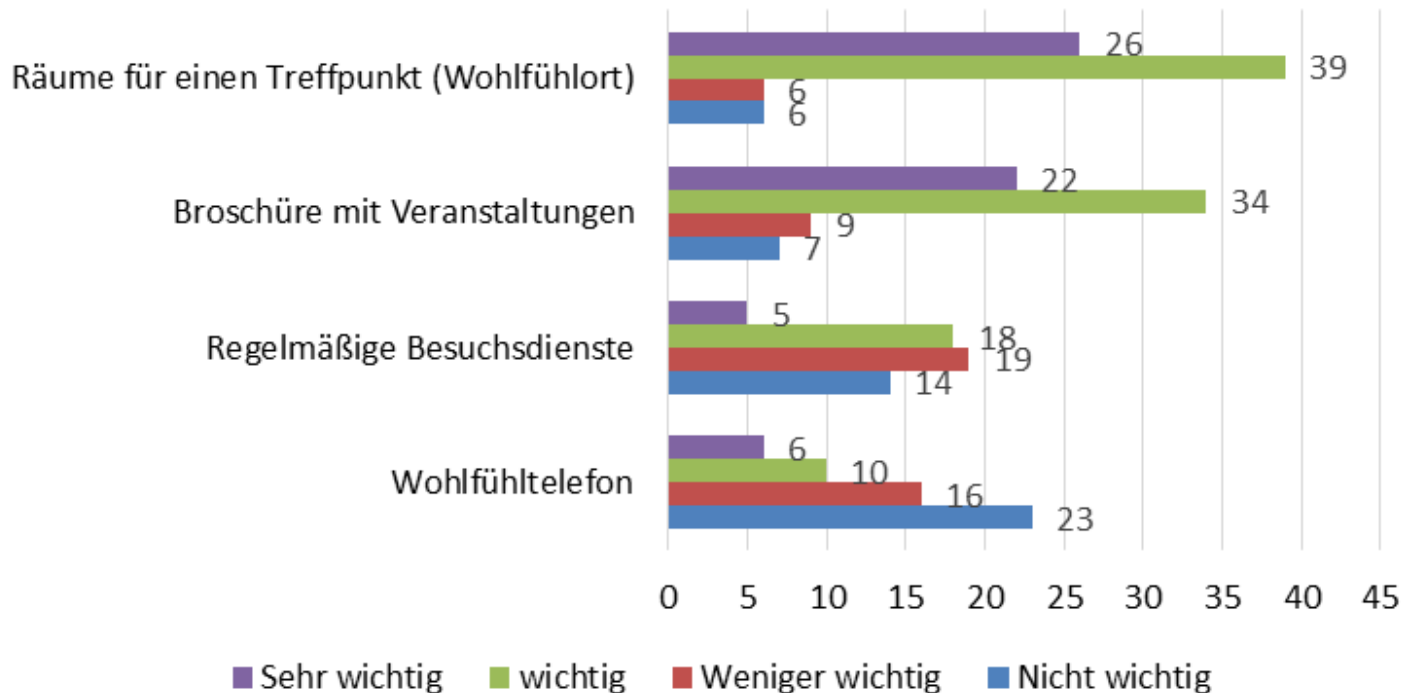
Begegnungsort für Ottobeuren unbedingt notwendig:

- zentrumstnah, barrierefrei, Raum für Gespräche und Begegnungen, sollte ein „Wohlfühlort“ sein
- Möglichkeiten: Kaffee und Kuchen, Filme anschauen, Fitnesskurse, Kochen von kleinen Gerichten, Erlernen von Sprachen, gemeinsame Geburtstagsfeiern, Handarbeits- und Handwerkstreff, Reparaturservice, Singen, Tanzen, Spielen, Vorlese- und Biografiearbeit, Vorträge, Informationsvermittlung, Beratungen, „Alt hilft Jung“ (z.B. stricken, Handwerk,...) oder „Jung hilft Alt“ (Internet, Handy,...)
- gemischte Interessengruppen: Kinder und Jugendliche (zur Hausaufgaben- oder Ferienbetreuung), Erwachsene und hauptsächlich Senioren
- Öffnungszeiten: anfangs 2 - 3mal wöchentlich, v.a. am Sonntagnachmittag wg. Vereinsamung
- Initiator/Moderator/prof. Ansprechpartner muss vor Ort sein um alles koordinieren zu können
- Kommunikation über Aushang am Begegnungsort, Kirchengemeinden, Live, Schaukasten der Gemeinde, Internet. Andere Möglichkeiten?



Schwerpunktthema Soziales - Schaffung eines Begegnungsortes

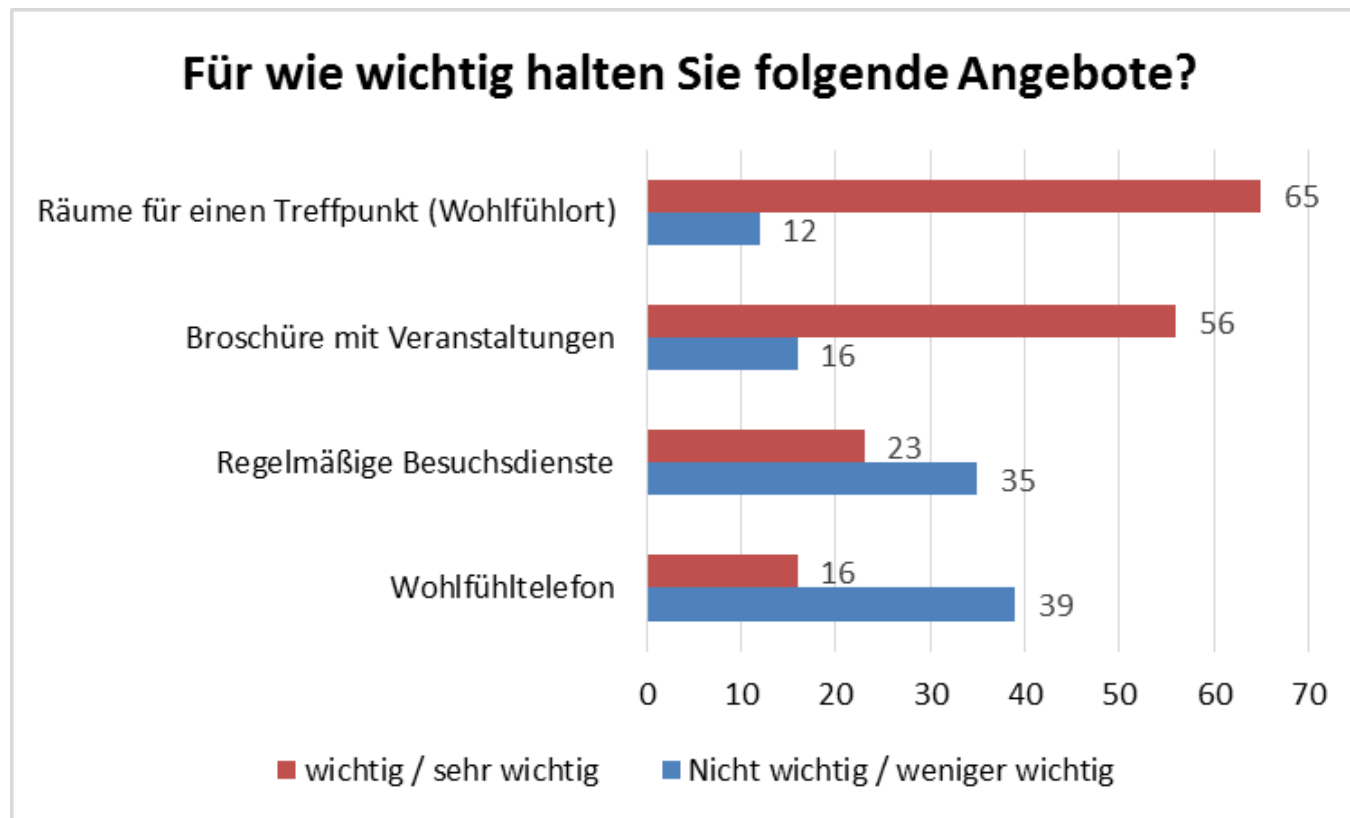
Für wie wichtig halten Sie folgende Angebote?



→ Nur für Senioren: 16
→ Für Alt und Jung: 60



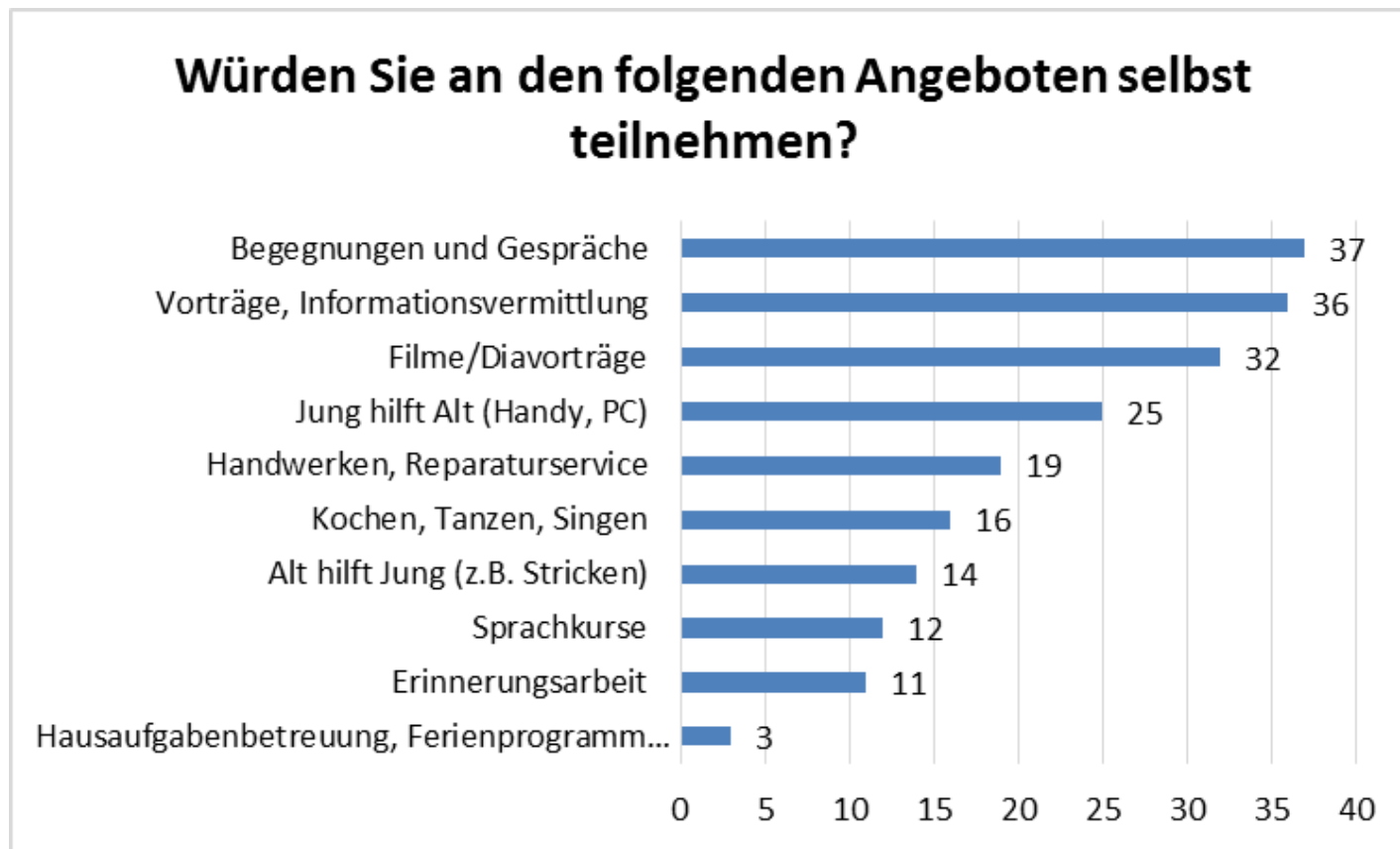
Schwerpunktthema Soziales - Schaffung eines Begegnungsortes



Mehrfachantworten möglich

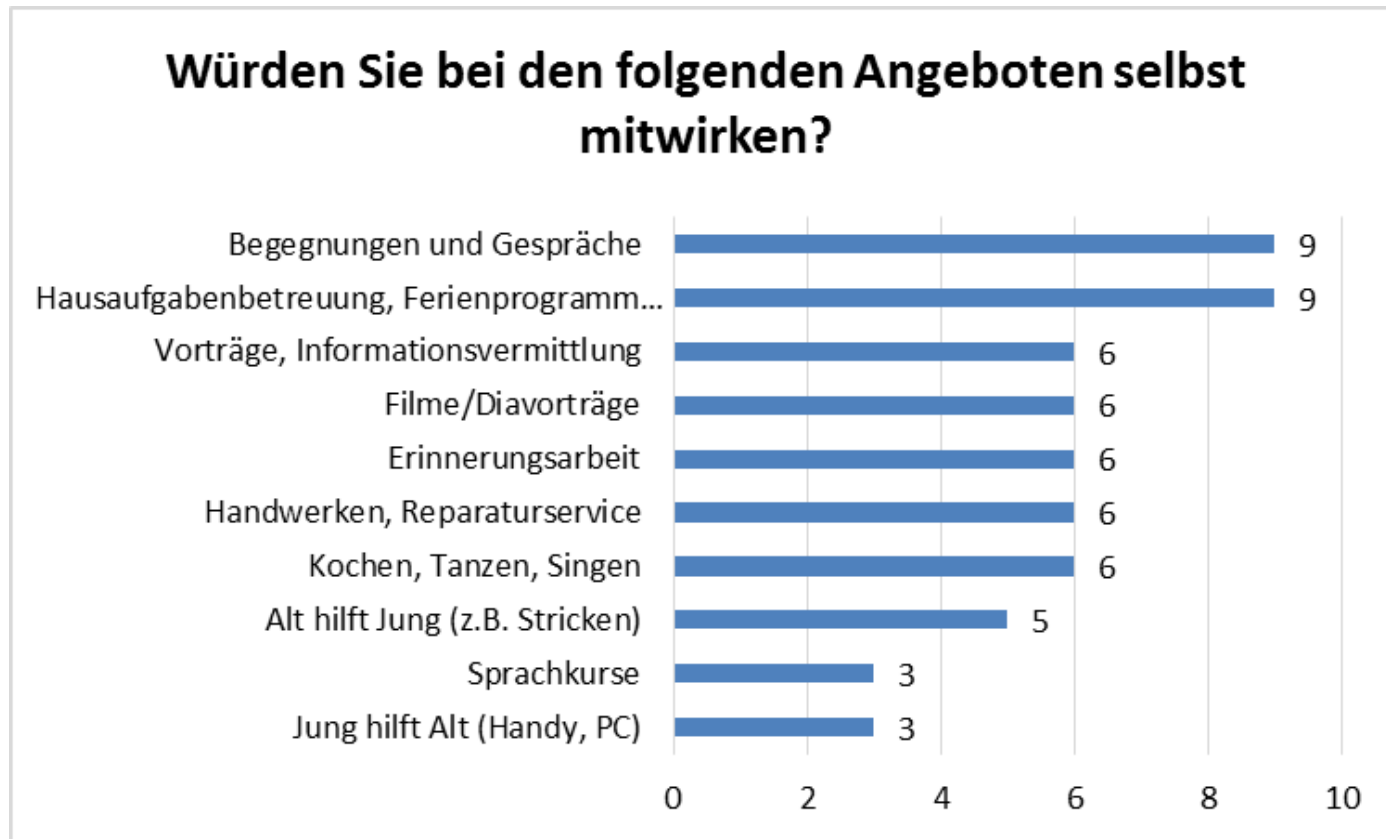


Schwerpunktthema Soziales - Schaffung eines Begegnungsortes



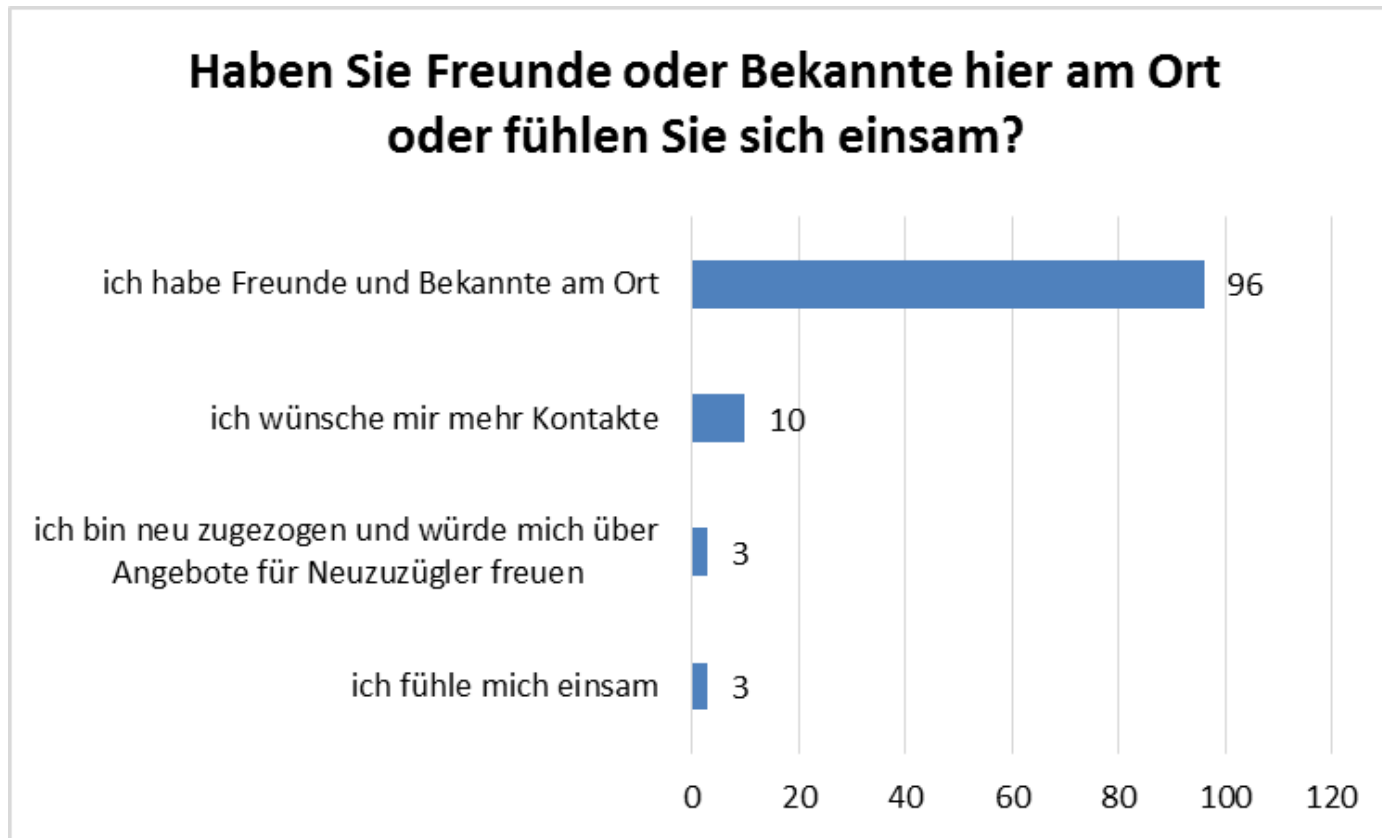


Schwerpunktthema Soziales - Schaffung eines Begegnungsortes





Schwerpunktthema Soziales - Schaffung eines Begegnungsortes





Schwerpunktthema Ehrenamt

Ergebnisse des Expertenworkshops:

Probleme:

Fehlen von Ehrenamt, Ehrenamt wird weniger

Betreuung von Ehrenamtlichen

Zugang zu und Anerkennung von Ehrenamt– z. B. Ehrung von Ehrenamtlichen in „Ottobeuren Life“

Maßnahmenvorschläge / Projektideen

Neue Wege finden, Menschen für ein Ehrenamt zu motivieren - z. B. Ehrung der von Ehrenamtlichen in „Ottobeuren Life“

Ehrenamt braucht eine Struktur, eine Anlaufstelle, Beratung, Weiterbildung, Anerkennung, etc.. Das funktioniert bei den Vereinen gut. Möglich: Freiwilligenagentur.



Schwerpunktthema Ehrenamt

Ergebnisse der Bürgerwerkstatt:

„Kümmerer“: Ehrenamtliche brauchen eine Zentrale, wo Leistungen angeboten und abgefragt werden können.

Motivation / Beispiel geben:

Ehrenamtliche sind ein Vorbild; wichtig um andere auch für das Ehrenamt zu begeistern

Familien sollten Vorbild für die junge Generation sein

„Junge“ fürs Ehrenamt begeistern - Interessen von „Jung“ und „Alt“ sind sehr unterschiedlich.

Wichtig im Ehrenamt: Arbeiten aufteilen, andere akzeptieren und loben und bei Aktionen die Helfer motivieren

Ehrenamtliche sollten 1x im Jahr vom Bürgermeister eingeladen werden, als Zeichen der Wertschätzung

Spezielle Vergünstigungen für Ehrenamtliche anbieten, z.B. vergünstigter Eintritt ins Freibad, Theater, Museum oder auch Restaurantgutscheine,



Schwerpunktthema Ehrenamt

Ergebnisse der Bürgerwerkstatt:

Austausch/Treffen der Vereinsvorstände um z.B. über die Nachwuchsproblematik zu diskutieren

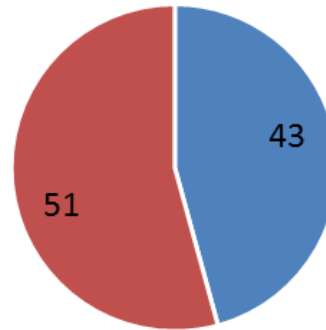
Evtl. über Schulen/Lehrer die Schüler für soziale Projekt am Ort motivieren

Ehrenamtliche über „Schaffenslust“ gewinnen



Schwerpunktthema Ehrenamt

Erhalten Sie derzeit Unterstützung für
Tätigkeiten, die Sie allein nicht ausüben können?



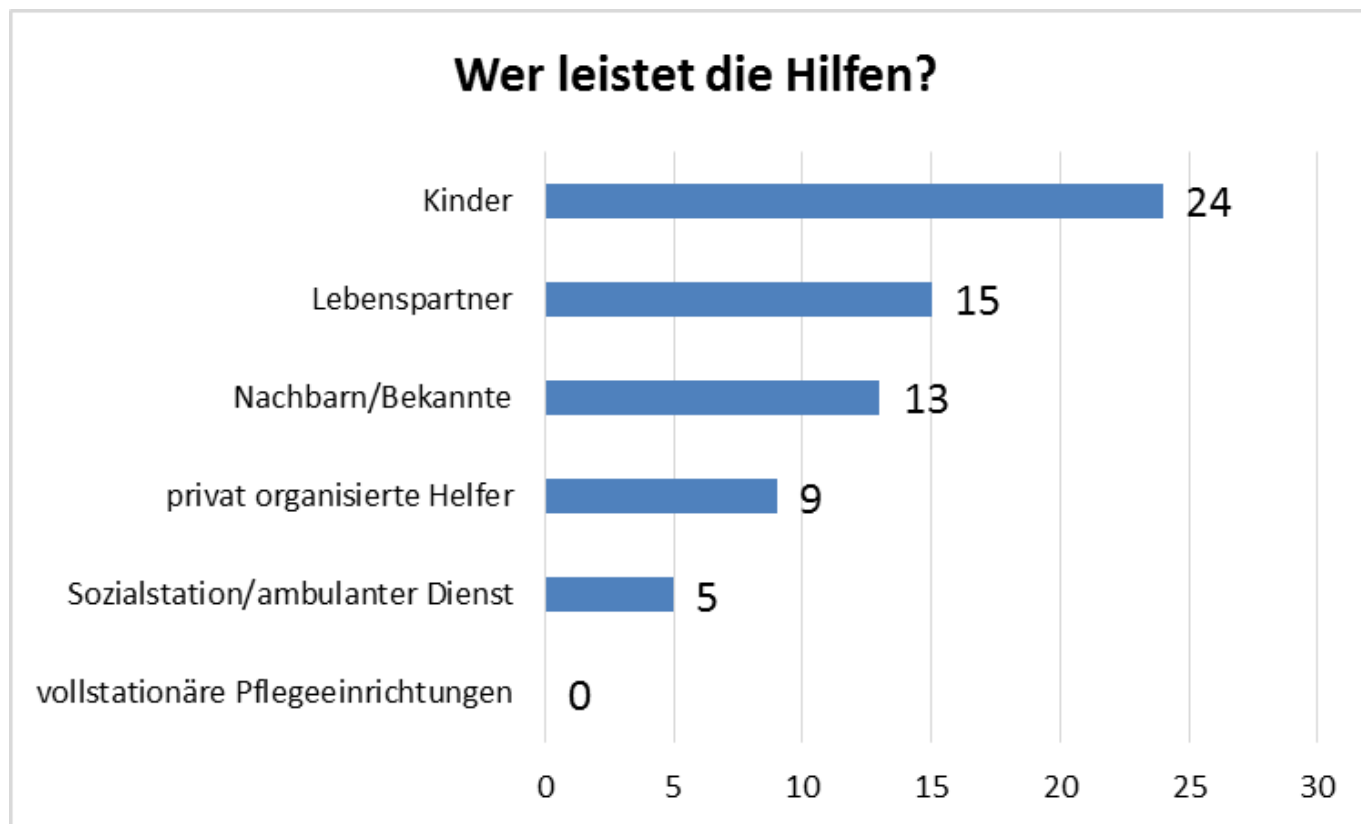
■ ja ■ nein

30 Personen empfinden die Hilfen, die sie erhalten als ausreichend

4 Personen würde sich mehr Hilfe wünschen und zwar: Taxi/Fahrdienste, Schneeräumdienst



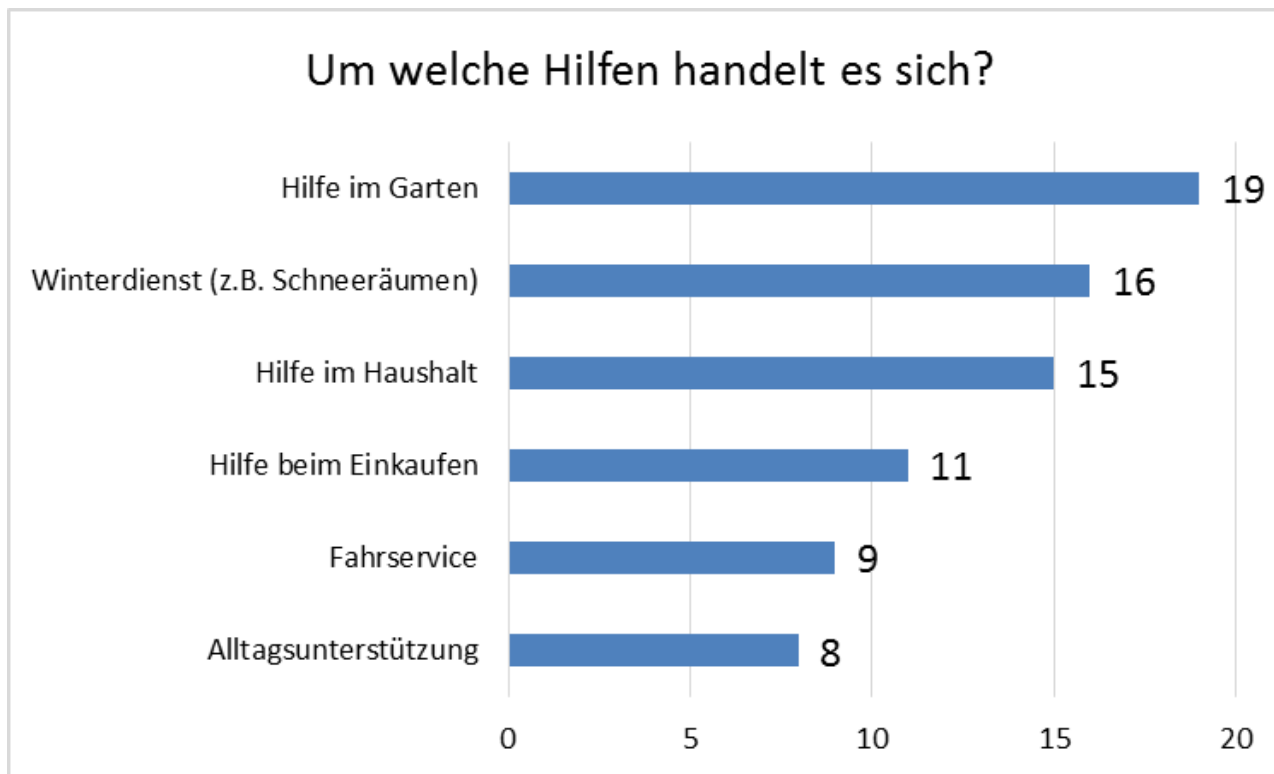
Schwerpunktthema Ehrenamt



Mehrfachantworten möglich



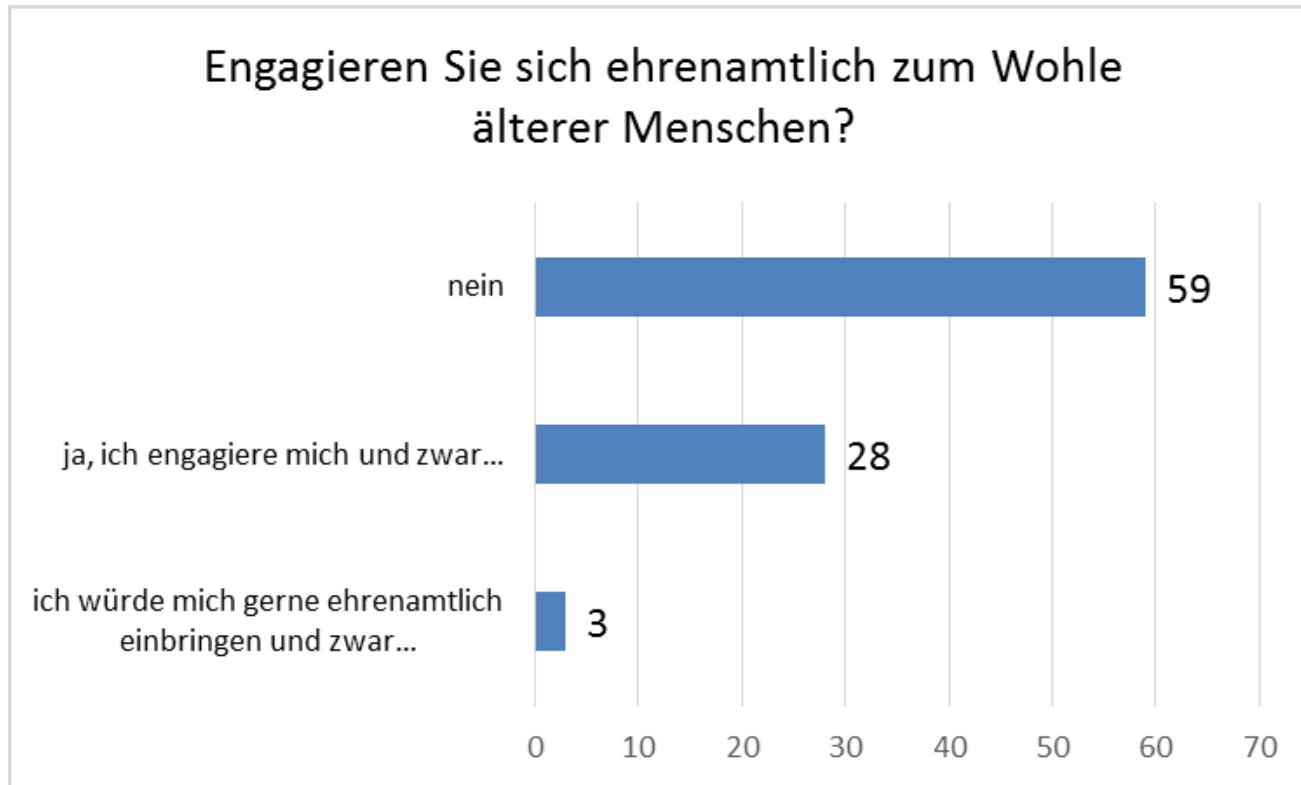
Schwerpunktthema Ehrenamt



Mehrfachantworten möglich



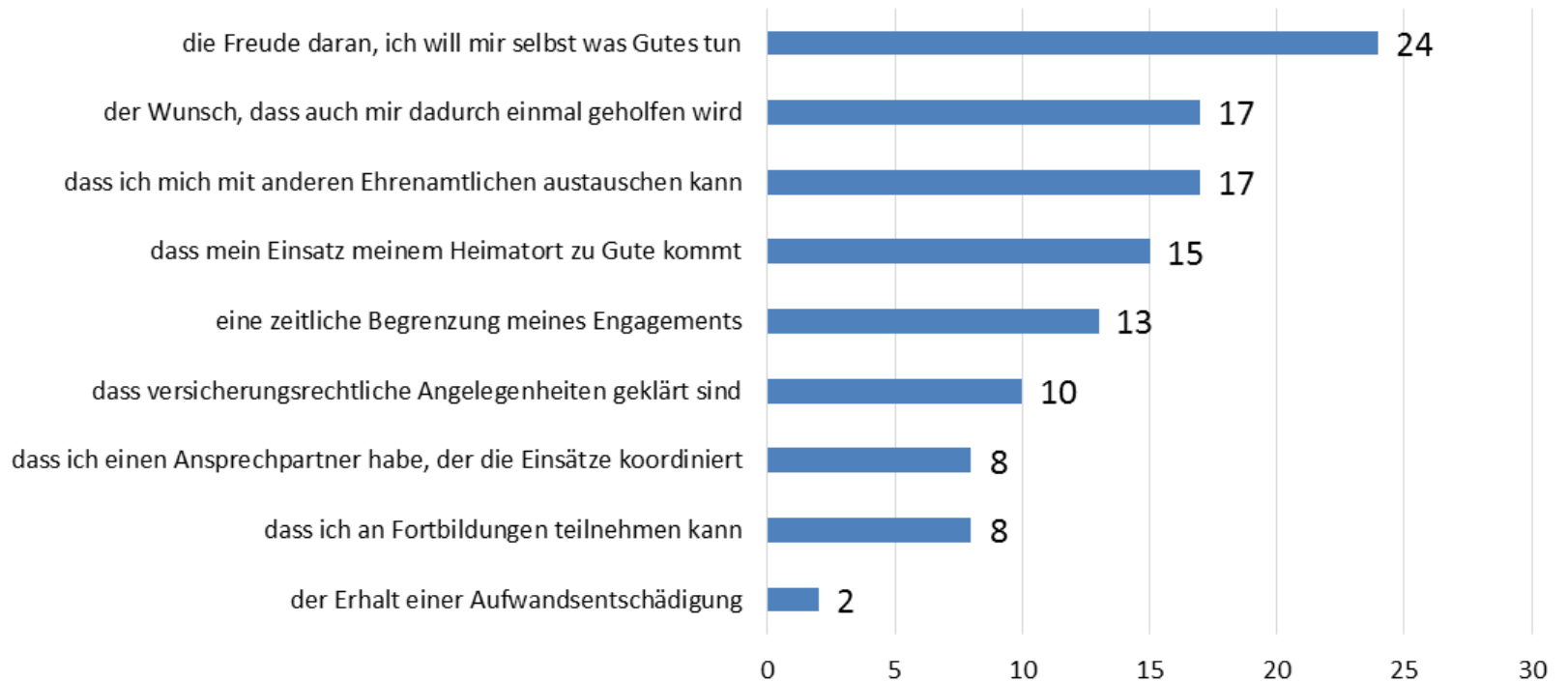
Schwerpunktthema Ehrenamt





Schwerpunktthema Ehrenamt

Falls Sie sich ehrenamtlich engagieren möchten - was ist Ihnen dabei wichtig?





Arbeitsgruppe für Sozialplanung und Altersforschung

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!